

■ Freitag, 16. Juli 2010

Singen ohne kulturelle Grenzen

sz Siegen. Mit Sekt stieß der seit zehn Monaten bestehende interkulturelle Singkreis Siegerland im spanischen Zentrum in St. Michael Siegen auf den neuen Fußball-Weltmeister (Spanien!) an. Statt zu proben, stand beim letzten Treffen vor der Sommerpause freies Singen auf dem Programm. Die Chorleiterin, Thuc-Hien Ho, machte den Anfang mit einem „Ave Maria“. Die Chormitglieder präsentierten anschließend selbst ausgesuchte Lieder. Dabei wurde unter anderem Russisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Siebenbürgisch-Sächsisch, Böhmisches, Bayerisch und Plattdeutsch gesungen. Instrumental begleitet wurden die Lieder von Zither oder Bratsche. Ein Büfett mit internationalen Spezialitäten (z. B. Prjarniki, Tortilla, Tiramisu) rundete den Abend ab.

Der interkulturelle Singkreis entstand im Rahmen des Projekts „Interkulturelles Senioren-Netzwerk“ unter der Leitung von Alfonso López García. Als „Geburtshelfer“ hilfreich zur Seite stand anfangs der versierte Chorleiter Maurizio Quaremba. Inzwischen hat der Singkreis (der altersmäßig keine Grenzen kennt) schon drei öffentliche Auftritte absolviert: bei den beiden interkulturellen Begegnungen in Geisweid und beim Freundschaftsfest am Oberen Schloss. Die nächste Probe findet am Dienstag, 7. September, 17.30 Uhr, in der Senioren-Service-Stelle (in den Räumen der früheren Stadtbücherei Weidenau) statt. Neue Mitglieder sind laut Pressemitteilung willkommen.



Einen Toast auf den neuen Fußball-Weltmeister sprachen die Sängerinnen und Sänger des interkulturellen Singkreises Siegerland im spanischen Zentrum aus.

Foto: Singkreis